

Prof. Dr. Anja Hermann

Diplom-Psychologin, Psychoonkologin

Gastprofessorin für Sozialmedizin und gesundheitsorientierte Soziale Arbeit

Telefon: 501010-875

Raum: 3.074

Kontakt: anja.hermann@khsb-berlin.de

- Seit 9/2015 Gastprofessorin für Sozialmedizin und gesundheitsorientierte Soziale Arbeit
- Seit 2011 (stellvertretende bzw.) fachliche Leitung und Dozentin des Weiterbildungskurses Psychoonkologie an der Wannseeakademie Berlin
- 11/2008 – 8/2015 Psychologin im Klinikum Ernst von Bergmann (Psychoonkologin des Brustzentrums in der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe)
- Seit 2008 Dozentin an der Wannseeakademie Berlin im Fallseminar Palliative Care
- 5/2005 – 5/2009 Wissenschaftliche Mitarbeiterin (postdoc) im Arbeitsbereich Klinische Psychologie und Gemeindepsychologie der Freien Universität Berlin
- 2005–2010 Dozentin für Psychologie/Psychoonkologie in der Weiterbildung Fachpflege für Onkologie und in der Weiterbildung Breast Care Nurse in der Fort- und Weiterbildungsstätte der Charité Universitätsmedizin Berlin
- 11/2000 – 2/2005 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Klinische Psychologie und Gesundheitsforschung der Freien Universität Berlin im Arbeitsbereich Klinische Psychologie und Gemeindepsychologie
- 1/1999 – 12/2000 Mitarbeiterin des von der deutschen Krebshilfe geförderten Projektes „Brücken zwischen Vorstellungen von Laien und von Fachpersonal über den Umgang mit chronisch rezidivierenden Krebserkrankungen am Beispiel von Knochen- und Weichgewebesarkomen“ in der Robert Rössle Klinik an der Charité Berlin; Mitarbeit im Psychosozialen Dienst der Klinik
- 2/1998 – 12/2001 Freie Mitarbeiterin am Institut Gericht und Familie Berlin/Brandenburg e.V. zur Erstellung psychologischer Gutachten im Familienrecht
- 9/1996 – 6/1997 wissenschaftliche Mitarbeit an der „Leipziger Langzeitstudie in der Altenbevölkerung“, einem epidemiologischen Forschungsprojekt der Klinik für Psychiatrie der Universität Leipzig

Therapeutische Zusatzausbildungen

- Systemisch-integrative Weiterbildung in Körperintegrierter Psychotherapie (KPT) / Lösungsorientierter Systemischer Psycho-Somatik in der Gesellschaft für Systemische Therapie und Beratung GmbH (GST Nord in Berlin)
- Weiterbildung Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie (DGSF zertifiziert) in der Gesellschaft für Systemische Therapie und Beratung GmbH (GST Nord in Berlin)

Mitgliedschaften

- Gesellschaft für Gemeindepsychologische Forschung und Praxis (GGFP)
- Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)

Veröffentlichungen

- Hermann, A. (1999): Die Teilnehmende Beobachtung – Überlegungen zu Möglichkeiten und Grenzen ereignisinterpretierenden Forschens. In: Rundbrief Gemeindepsychologie 1999, Band 5, Heft 2.
- Hermann, A., Schürmann, I., Zaumseil, M. (Hrsg.) (2000): Chronische Krankheit als Aufgabe – Betroffene, Angehörige und Behandler zwischen Resignation und neuem Aufbruch. Tübingen: dgvt-Verlag.
- Hermann, A., Zaumseil, M., Hohenberger, P. (2001): Der kommunikative Umgang mit dem Thema „Zukunft“ während der stationären chirurgischen Behandlung von Patienten mit Sarkomen. In: Der Onkologe, 7, 2.
- Hermann, A., Rosenbaum, M., Hoppe, S., Hohenberger, P. (2002): Physiotherapeutische und psychoonkologische Betreuung von Patienten mit Sarkomen. In: Der Onkologe, 8, 4.
- Mitarbeit in: Zimmermann, R.-B. & Bergold, J. (2003): Wissenschaftliche Begleitforschung des Berliner Krisendienstes. Band 1 & 2, Berlin: Berliner Zentrum Public Health.
- Hermann, A., Möller, H., Schürmann, I. (2004): Chancen und Grenzen von Kooperation und Vernetzung am Beispiel des Berliner Krisendienstes. In: Journal für Psychologie, 12, 3.
- Hermann, A., Partenfelder, F., Raabe, S., Riedel, B., Russetzki, R. (2004): „Miteinander statt übereinander“ – Ergebnisse einer Begleitstudie zum Weddinger Psychoseseminar und Erfahrungen mit Forschungspartizipation psychoseerfahrener Teilnehmer/innen an dieser Studie. In: Journal für Psychologie, 12, 4.
- Hermann, A. (2005), Das Arrangement der Hoffnung. Kommunikation und Interaktion in einer onkologischen Spezialklinik während der chirurgischen Behandlung von Knochen- und Weichgewebesarkomen. Frankfurt a.M.: Mabuse-Verlag.
- Hermann, A. (2005): „Zugänge zur Sicht des Subjekts“ – Qualitative Methoden in der Sozialforschung. In: Rundbrief Gemeindepsychologie 1999, Band 11, Heft 1.
- Hermann, A. (2006), Ein Arrangement der Hoffnung. Kommunikation auf einer onkologischen Spezialklinik. In: Dr. med. Mabuse, Nr. 160.
- Hermann, A., Lampe, H., Preisler, M. (2007): Kommunikation mit Krebspatientinnen Vorstellungen und Wünsche aus psychoonkologischer Sicht. In: gynäkologische praxis. Zeitschrift für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, 31, S. 707–720.
- Hermann, A. (2007): Kontexte und Informationsflüsse in der Gesundheitskommunikation. Studienheft GKOMH05 der Apollon Hochschule der Gesundheitswirtschaft.

- Behzadi, A., Hermann, A. (2008): Editorial – Gemeindepsychologische Forschung und Praxis in der Diskussion – Theoriebildungsprozesse und Forschungsimplicationen. In: Forum Gemeindepsychologie, Jg. 13, Ausgabe 2.
- Bowe, S., Fischer, K., Hermann, A., Möller, H., Neumann, O., Russetzki, R., Müller, A. (2009): Wege aus psychotischen Krisen jenseits der psychiatrischen Versorgung – Gedanken zum Verhältnis von Vorder- und Hintertreppen. In: Forum Gemeindepsychologie, Jg. 14, Ausgabe 1.
- Hermann, A., Meybohm, U. (2010): „Nicht mehr für die Schublade“. In: Forum Gemeindepsychologie, Jg. 15, Ausgabe 1.
- Hermann, A. (2010): Das Arrangement der Hoffnung auf der Basis von Perspektivendivergenz. In: Begenau, J., Schubert, C. & Vogd, W (Hrsg.): Die Arzt-Patient-Beziehung. Kohlhammer, Stuttgart, S. 112–128.
- Hermann, A. & (ehemalige) Brustkrebspatientinnen (2015): Frauen mit der Diagnose Mamma Karzinom zwischen Trauer und Hoffnung. Psychoonkologische Überlegungen entlang der Phasen der Erkrankung. In: Leidfaden, Heft 2/2015, S. 15–19.